

S. Jäger

LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

11. Wahlperiode

27.11.1992

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1993



Einzelplan 15 - Ministerium für Stadtentwicklung und Verkehr

- Drucksachen 11/4200 und 11/4626 -

ARCHIV
des Landtags Nordrhein-Westfalen

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Ausschusses für Städtebau und Wohnungswesen

LEIH Exemplar

Berichterstatter Abgeordneter Volkmar Schultz SPD

Beschlußempfehlung

Der Einzelplan 15 - Ministerium für Stadtentwicklung und Verkehr - wird, soweit die Zuständigkeit des Ausschusses für Städtebau und Wohnungswesen gegeben ist, mit der aus der Anlage ersichtlichen Änderung angenommen.

Bericht

Der Ausschuß für Städtebau und Wohnungswesen hat den Entwurf des Einzelplans 15 am 23. September und am 4. November 1992 beraten.

Die abschließende Sitzung fand am 25. November 1992 statt. Dabei wurde der Entwurf des Einzelplans 15, soweit die Zuständigkeit des Ausschusses für Städtebau und Wohnungswesen gegeben ist, in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der F.D.P.-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN angenommen.

Änderungsanträge wurden von allen Fraktionen gestellt. Sie wurden im einzelnen beraten und abgestimmt. Dabei konnte kein Antrag der Fraktion der CDU, der Fraktion der F.D.P. und der Fraktion der DIE GRÜNEN eine Mehrheit finden. Beschlossen wurde ein von der SPD eingebrachter Kürzungsantrag. Darüber hinaus wurde zum Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung ein Beschluß gefaßt, in dem die Landesregierung gebeten wird, Maßnahmen zu prüfen, die zu einer Verbesserung der Effektivität des Instituts für Landes- und Stadtentwicklungsforschung in Dortmund und seiner Arbeit führen sollen.

Volkmar Schultz
Vorsitzender

Anlage

**Änderungsanträge der Fraktionen
im Ausschuß für Städtebau und Wohnungswesen
zum Einzelplan 15**

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	F.D.P.	<p>Obergruppen 51-54 ohne Gruppen 529, 531-546</p> <p>Angesichts der hohen Verschuldung des Landes und der dadurch gegebenen Notwendigkeit drastischer Einsparungen sollen die Mittel für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Verfügungsmittel und Sonstiges um 1 750 000 DM (ca. 10%) gekürzt werden.</p>	Mit SPD und DIE GRÜNEN gegen F.D.P. bei Stimmenthaltung der CDU abgelehnt
2	F.D.P.	<p>Gruppen 529, 531-545</p> <p>Angesichts der hohen Verschuldung des Landes und der dadurch gegebenen Notwendigkeit drastischer Einsparungen sollen bei den Verfügungsmitteln und Sonstigem 1 750 000 DM (ca. 25%) eingespart werden.</p>	Mit SPD und DIE GRÜNEN gegen F.D.P. bei Stimmenthaltung der CDU abgelehnt
3	F.D.P.	<p>Hauptgruppe 7</p> <p>Angesichts der hohen Verschuldung des Landes und der dadurch gegebenen Notwendigkeit drastischer Einsparungen sollen bei den Baumaßnahmen 500 000 DM (ca. 10%) eingespart werden.</p>	Mit SPD und DIE GRÜNEN gegen F.D.P. bei Stimmenthaltung der CDU abgelehnt
4	F.D.P.	<p>Obergruppe 81</p> <p>Angesichts der hohen Verschuldung des Landes und der dadurch gegebenen Notwendigkeit drastischer Einsparungen sollen beim Erwerb von beweglichen Sachen 500 000 DM (25%) eingespart werden</p>	Mit SPD und DIE GRÜNEN gegen F.D.P. bei Stimmenthaltung der CDU abgelehnt

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
5	F.D.P.	<p><u>Kapitel 15 010</u> Titel 422 10 Titel 425 10</p> <p>Angesichts der hohen Verschuldung des Landes und der dadurch gegebenen Notwendigkeit drastischer Einsparungen sollen durch Kürzung von 65 Stellen für Personal 6,5 Mio. DM eingespart werden - Abbau der Ministerialbürokratie -</p>	Mit SPD und DIE GRÜNEN gegen CDU und F.D.P. abgelehnt
6	F.D.P.	<p><u>Kapitel 15 020</u> Titelgruppe 90</p> <p>Angesichts der hohen Verschuldung des Landes und der dadurch gegebenen Notwendigkeit drastischer Einsparungen sollen die Mittel für die Pflege ausländischer Beziehungen um 700 000 DM gekürzt werden.</p>	Mit SPD und DIE GRÜNEN gegen CDU und F.D.P. abgelehnt
7	CDU	<p><u>Kapitel 15 040</u> Titel 684 10</p> <p>Ersatzlose Streichung des Ansatzes von 1 000 000 DM für die Förderung von Freizeitinitiativen zwischen Arbeit und Ruhestand bei gleichzeitiger Streichung der ausgebrachten Verpflichtungsermächtigung</p> <p><u>Begründung:</u> Die Ausgaben werden als nicht notwendig angesehen, daher soll dieser Titel gestrichen werden.</p>	Mit SPD und DIE GRÜNEN gegen CDU und F.D.P. abgelehnt
8	F.D.P.	<p><u>Kapitel 15 040</u> Titel 684 10</p> <p>Ersatzlose Streichung des Ansatzes von 1 000 000 DM für die Freizeitinitiativen Arbeit und Beruf angesichts der hohen Verschuldung des Landes und der dadurch gegebenen Notwendigkeit drastischer Einsparungen.</p>	Mit SPD und DIE GRÜNEN gegen CDU und F.D.P. abgelehnt

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
9	DIE GRÜNEN	<p><u>Kapitel 15 040</u> <u>Titel 821 10</u></p> <p>Aufstockung des Baransatzes für den Grundstücksfonds für den Erwerb und die Nutzbarmachung von Brachflächen um 25 000 000 DM</p> <p><u>Begründung:</u> Die Verwertung bereits durch das Land erworbener Brachflächen geht nach wie vor schleppend voran. Vor allem die Altlastensituation auf vielen interessanten und für die Stadtentwicklung wichtigen Grundstücken hat sich als Hemmschuh erwiesen. Für die weitere wirtschaftliche Entwicklung ehemaliger Industriegebiete darf bei der Wiederverwertung dieser Grundstücke aber keine weitere zeitliche Verzögerung eintreten. Eine Wiederaufstockung der Mittel ist daher trotz der einsetzenden Rückflüsse aus Verkäufen des Grundstücksfonds erforderlich.</p>	Mit SPD, CDU und F.D.P. gegen die GRÜNEN abgelehnt
10	F.D.P.	<p><u>Kapitel 15 040</u> <u>Titel 883 40</u></p> <p>Kürzung der Zuweisungen für städtebauliche Maßnahmen im Ruhrgebiet um 2 800 000 DM angesichts der hohen Verschuldung des Landes und der dadurch gegebenen Notwendigkeit drastischer Einsparungen</p>	Mit SPD, CDU und DIE GRÜNEN gegen die F.D.P. abgelehnt
11	F.D.P.	<p><u>Kapitel 15 040</u> <u>Titelgruppe 70</u></p> <p>Kürzung der Mittel für wissenschaftliche und experimentelle Untersuchungen auf den Gebieten der Stadtentwicklung und der Denkmalpflege um 700 000 DM angesichts der hohen Verschuldung des Landes und der dadurch gegebenen Notwendigkeit drastischer Einsparungen</p>	Mit SPD, CDU und DIE GRÜNEN gegen die F.D.P. abgelehnt

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
12	CDU	<p><u>Kapitel 15 040</u> Titelgruppe 70</p> <p>Kürzung des Ansatzes um 500 000 DM</p> <p><u>Begründung:</u> Aus Gründen der allgemeinen Haushaltslage sind hier Einsparungen vorzunehmen.</p>	Mit SPD und DIE GRÜNEN gegen CDU und F.D.P. abgelehnt
13	SPD	<p><u>Kapitel 15 040</u> Titel 685 70</p> <p>Neuer Ansatz: 1 392 000 DM</p> <p><u>Begründung:</u> Kürzung um 300 000 DM als (Teil-)Deckung für die Erhöhung des Ansatzes bei Kapitel 15 500 Titel 883 13 (Baumaßnahmen des Landesstraßenausbauplans)</p>	Mit SPD, CDU und F.D.P. gegen DIE GRÜNEN angenommen
14	F.D.P.	<p><u>Kapitel 15 040</u> Titelgruppe 80</p> <p>Ersatzlose Streichung der Mittel für wissenschaftliche Untersuchungen auf dem Gebiet der Freizeit in Höhe von 350 000 DM angesichts der hohen Verschuldung des Landes und der dadurch gegebenen Notwendigkeit drastischer Einsparungen</p>	Mit SPD und DIE GRÜNEN gegen CDU und F.D.P. abgelehnt
15	F.D.P.	<p><u>Kapitel 15 100</u></p> <p>Ersatzlose Streichung aller Ansätze in Höhe von 7 200 000 DM angesichts der hohen Verschuldung des Landes und der dadurch gegebenen Notwendigkeit drastischer Einsparungen</p>	Mit SPD, CDU und DIE GRÜNEN gegen F.D.P. abgelehnt

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
16	CDU	<p><u>Kapitel 15 100</u></p> <p>Kürzung der Gesamtausgaben des Kapitels um 3 500 000 DM.</p> <p><u>Begründung:</u> Die Ergebnisse der Arbeit des Instituts für Landes- und Stadtentwicklungsforschung fließen entweder nicht in die Landes- und Stadtentwicklung des Landes Nordrhein-Westfalen ein, da die Landesregierung Nordrhein-Westfalen die Forschungsergebnisse des Institutes nicht aufnimmt und umsetzt oder aber es bestehen überhaupt keine Forschungsergebnisse in wichtigen Bereichen der Landesentwicklung (so z. B. in der Wohnungsmarktbeobachtung). Die Notwendigkeit von Teilen des Instituts ist daher in Frage zu stellen. Durch Kürzungen von Personalausgaben, Miet- und Sachmitteln, Öffentlichkeitsarbeit und Mitteln für Sachverständige und Datenverarbeitung ergibt sich eine Einsparung von 3 500 000 DM.</p>	Mit SPD und DIE GRÜNEN gegen CDU bei Stimmhaltung der F.D.P. abgelehnt

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
17	SPD	<p><u>Kapitel 15 100</u></p> <p>Zu diesem Kapitel wurde folgender Beschluß gefaßt: "Die Landesregierung wird gebeten, Maßnahmen zu prüfen, die zu einer Verbesserung der Effektivität des Instituts für Landes- und Stadtentwicklungsforschung in Dortmund und seiner Arbeit führen. Diese Maßnahmen sollten sich insbesondere beziehen auf</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Verbesserung der praxisbezogenen Forschungstätigkeit des Instituts, - eine Verbesserung der 'Durchgriffsmöglichkeiten' der Landesregierung bei der Ertelung, der Durchführung und der Kontrolle von Arbeits- bzw. Forschungsaufträgen, eine zielorientierte fachbezogene Auswahl künftiger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts sowohl auf Leitungs- als auch auf Mitarbeitererebene; dabei ist nach Auffassung des Ausschusses insbesondere zu prüfen, ob die künftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungsbereich des Instituts, unter anderem aus Gründen der Flexibilität, als angestellte Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen mit zeitlich begrenzten Verträgen (vergleichbar anderen wissenschaftlichen Bereichen) angestellt werden sollten. <p>Die Landesregierung wird ferner gebeten, dem Ausschuß zu gegebener Zeit (spätestens im Herbst 1994) über das Ergebnis ihrer Prüfung zu berichten."</p>	Mit SPD gegen CDU, F.D.P. und DIE GRÜNEN angenommen
18	F.D.P.	<p><u>Kapitel 15 300</u></p> <p>Verkauf von Schloß Augustusburg und Falkenstein und dadurch Einsparung von 3 900 000 DM ohne Berücksichtigung des Verkaufserlöses, da die hohe Verschuldung des Landes zu drastischen Einsparungen zwingt.</p>	Mit SPD, CDU und DIE GRÜNEN gegen F.D.P. abgelehnt.

Das Finanzministerium
des Landes Nordrhein - Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und
Finanzausschuß des Landtages
- Anlage zur Vorlage 11 / 1736
11 / 1737
11 / 1738
11 / 1739
11 / 1740

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1993

Einzelplan 15 - Ministerium für Stadtentwicklung und Verkehr -

Anlagen:

Änderung in den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
15 040	Angelegenheiten der Stadtentwicklung und der Freizeit			
Titelgruppe 70	Für wissenschaftliche und experimentelle Untersuchungen auf den Gebieten der Stadtentwicklung und der Denkmalpflege			
685 70	Haushaltsvermerke unverändert	1.692.000	-300.000	1.392.000
176	Untersuchungen durch Dritte			
	Verpflichtungsermächtigung unverändert			
15 460	Allgemeine Bewilligungen - Verkehr -			
Titelgruppe 60	Untersuchungen auf allen Gebieten der Verkehrsverwaltung			
526 60	Haushaltsvermerke unverändert	545.000	-150.000	395.000
780	Gutachten aufgrund von Werkverträgen			
	Verpflichtungsermächtigung unverändert			

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
15 500	Straßen- und Brückenbau			
653 10 722	Entwurfsbearbeitung (einschließlich Planung) und Bauaufsicht bei Baumaßnahmen an Bundesfernstraßen <u>Zweckzuweisung nach § 29 Abs. 3 GFG 1993</u>		unverändert	
883 11 723	Erhaltungsinvestitionen an Landesstraßen Haushaltsvermerk und Verpflichtungsermächtigung unverändert	89.100.000	-2.900.000	86.200.000
883 12 723	Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 5 Mio DM Gesamtkosten je Maßnahme Haushaltsvermerke und Verpflichtungsermächtigung unverändert	83.150.000	-3.150.000	80.000.000
883 13 723	Baumaßnahmen des Landesstraßenausbauplanes Haushaltsvermerk und Verpflichtungsermächtigung unverändert	145.000.000	+ 55.000.000	200.000.000

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
15 470	Förderung der Eisenbahnen und des öffentlichen Nahverkehrs			
Titelgruppe 61	Entwicklung und Förderung von Verkehrsverbänden und Verkehrsgemeinschaften, Versuche zur Erhöhung der Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs sowie Förderung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit seiner Verkehrsunternehmen		unverändert	
Haushaltsvermerk Nr. 1 und 2	unverändert			
3. Von den Mitteln an den Verkehrsverbund Rhein - Ruhr ist ein Betrag von 400.000 DM zweckgebunden einzusetzen für die Fortentwicklung des vorgesehenen "Controlling - Systems"				
15 480	Förderung der Luftfahrt			
Titelgruppe 61	Für den Ausbau und die Erneuerung von Flugplätzen			
891 61 759	Haushaltsvermerke unverändert Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen Verpflichtungsermächtigung unverändert	7.000.000	-1.500.000	5.500.000

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
	Einzelplanabschluss: Gesamteinnahmen Gesamtausgaben Verpflichtungsermächtigungen	1.492.377.000 3.205.114.000 2.713.416.000	0 + 47.000.000 0	1.492.377.000 3.252.114.000 2.713.416.000